

---

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>a</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>b</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>c</b>	<b>4</b>

---

## 1 a

Im folgenden Projekt werden zwei mögliche Strategien erläutern, um exponentiell abfallende Funktionen auf dem unbeschränkten Intervall  $[0, \infty)$  zu integrieren.

- a) Abschneiden des unbeschränkten Intervalls und Anwendung einer Quadraturformel für ein beschränktes Intervall  $[0, T]$  für  $T > 0$
- b) Anwendung einer Gaußquadratur für die Gewichtsfunktion  $w(x) = \exp(-x)$

Zuerst wird sich dem ersten Teil gewidmet.

Sei  $f : [0, \infty) \rightarrow \mathbb{R}$  eine beschränkte Funktion. Desweiteren definieren wir für eine Menge  $M \subset [0, \infty)$  das gewichtete Integral von  $f$  mit

$$Q_M(f) := \int_M f(x) \exp(-x) dx$$

Das Integral  $Q_{[0, \infty)}(f)$  kann man approximieren, indem man für ein  $T > 0$  das Integral auf dem beschränkten Intervall  $Q_{[0, T)}(f)$  durch die summierte Trapezformel  $Q_{h, T}(f)$  approximiert. Es folgt eine Fehlerabschätzung der Form

$$|Q_{[0, \infty)}(f) - Q_{h, T}(f)| \leq C_1 \varepsilon_T + C_2 T \varepsilon_h$$

wobei die Terme  $\varepsilon_T, \varepsilon_h$  lediglich von  $T$  bzw.  $h$  abhängen und  $C_1, C_2$  jeweils von  $T, h$  unabhängig sind.

**BEWEIS** Als Erinnerung schaut die Quadraturformel folgendermaßen aus

---

**2 b**

---

### 3 c

**THEOREM 3.1**  
satz 4.23 oder so

**BEWEIS**    beweis zu satz 4.23

Abbildungsverzeichnis

Tabellenverzeichnis